

Vietnam

Informationen für Bewerber*innen

Vietnam

Vietnam ist ein Land mit vielfältigen Landschaften und zahllosen Naturschönheiten. Es befindet sich in Festlandsüdostasien, weist auf einer Fläche von circa 331.690 km² 97,0 Millionen Einwohner*innen auf. Die Hauptstadt ist Hanoi und die Amtssprache Vietnamesisch.

Klima und Sehenswertes

Das Klima in Vietnam ist dreigeteilt. In Nordvietnam herrscht subtropisches Klima mit vier Jahreszeiten. Damit enden allerdings auch bereits die Ähnlichkeiten mit dem kontinentaleuropäischen Klima. Wenn in Nordvietnam im Winter die Temperatur auf 10 °C fällt, kann es einem kälter vorkommen als bei -10 °C in unseren Breitengraden, weil die feuchte Kälte in Vietnam "bis auf die Knochen geht" (so ein vietnamesisches Sprichwort). Dagegen ist im Süden von Vietnam das ganze Jahr lang tropisch heiß (30-35 °C) mit einem Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit liegt zwischen Mai und Oktober, wobei der Regen nicht besonders störend ist – es handelt sich hier eher um einige tropische Schauer am Nachmittag. Auch während der Regenzeit ist es mehrheitlich sonnig. Im Zentralvietnam herrscht tropisch-wechselfeuchtes Klima, die Temperaturen liegen im Winter etwa bei 20 °C und im Sommer bei 30-40 °C).

Wichtigste Städte sind die Hauptstadt Hanoi im Norden und die Wirtschaftsmetropole Ho Chi Minh Stadt (HCMC, früher als Saigon bekannt) im Süden des Landes.

Gesundheit

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit der in Europa nicht zu vergleichen. Sie ist vielfach technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. In Hanoi und HCMC gibt es jedoch mehrere internationale Kliniken und Krankenhäuser mit besserem Standard und hoch qualifizierten westlichen Ärzten und Mediziner*innen, die oftmals erste Anlaufstellen für erkrankte Expats, Besucher*innen bzw. Tourist*innen sind.

Wohnen und Leben

In Vietnam ist im Zuge der Reformpolitik der Bauboom ausgebrochen. Wohnraum ist also generell ausreichend vorhanden. Bei der Wohnungssuche sollte man sich am besten auf die Ratschläge "erfahrener" Expats verlassen, die sich z. B. auf Diskussionsforen austauschen oder über diverse Maklerbüros, die viele Wohnvariante anbieten.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

Im Gegensatz zur "Vorreformzeit" ist die Versorgungslage in Vietnam heutzutage sehr gut. Gute Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, auch mit üblichen internationalen Produkten, sind vorhanden. Auf den Märkten sollte man beim Kauf von Lebensmitteln, besonders von frischem Gemüse und Obst, jedoch aufpassen, da diese z. T. mit Pestiziden belastet sind. In den größeren Städten bieten internationale Supermärkte, aber auch kleinere Geschäfte mittlerweile Biogemüse an. Auf jeden Fall sollte man sich jedoch darüber informieren, ob diese sich tatsächlich an Standards von Biogemüse halten. Auch in Vietnam "geht die Globalisierung durch den Magen". So bekommt in Vietnam mittlerweile Döner

und andere "westliche" Speisen - allerdings angepasst an den vietnamesischen Geschmack.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Wer mit Kindern in Hanoi oder Ho Chi Minh-Stadt lebt, verfügt über bessere Schulmöglichkeiten. Dort gibt es internationale Schulen und Kindergärten. Zu empfehlen ist z. B. die UNIS in Hanoi oder die German International School in HCMC.

Mitausreisenden Partner*innen wird generell keine längerfristige Arbeitserlaubnis gewährt. Wer über einen längeren Zeitraum bei einem in Vietnam registrierten Arbeitgeber arbeiten möchte, muss über seinen*ihren lokalen Arbeitgeber ein Geschäftsvisum und grundsätzlich auch eine Arbeitserlaubnis beantragen.

Weiterführende Links

[https://www.auswaertiges-
amt.de/de/aussenpolitik/laender/vietnam-node](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/vietnam-node)

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.